

Sie können mit mir/uns rechnen.

Bitte gewünschte Jahresmitgliedschaft ankreuzen
Karte ausfüllen, frankieren und ab geht die Post.

<input type="checkbox"/>	JungeFreunde bis 35 Jahre	CHF	35.–
<input type="checkbox"/>	Einzelmitgliedschaft	CHF	80.–
<input type="checkbox"/>	Familienmitgliedschaft	CHF	120.–
<input type="checkbox"/>	Firmenmitgliedschaft	CHF	1000.–
<input type="checkbox"/>	FirmenmitgliedschaftPlus	CHF	5000.–
<input type="checkbox"/>	FreundePlus	CHF	1500.–
<input type="checkbox"/>	Förderer/Förderin	CHF	5000.–
<input type="checkbox"/>	Gönner/Gönnerin	CHF	15000.–
<input type="checkbox"/>	Mitglied auf Lebenszeit	25-facher Mitgliederbeitrag der jeweiligen Kategorie	

Stand 4.2009

Name, Vorname
Geburtsdatum
Adresse
PLZ, Ort
Telefon
e-mail
Datum
Unterschrift

Das neue Mitglied wurde vermittelt durch:

Name, Vorname
Adresse
PLZ, Ort

Wer ein neues Mitglied vermittelt, erhält einen Gutschein von CHF 20.–, einlösbar in den Museums-Shops.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 23. Mai 2011, 18.00 Uhr
Museum für Gegenwartskunst, St. Alban-Rheinweg 60, 4010 Basel

Traktandenliste

1. Begrüssung durch Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2010
(kann auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden)
3. Jahresbericht 2010
4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht
5. Erteilung der Décharge an den Kassier und den Vorstand
6. Statutenänderung
7. Festlegung der Höhe der Mitgliederbeiträge
8. Wahl des Vorstandes
Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Prof. Dr. Edgar Fluri, Dr. Hans Furer, Andres Gruner, Andreas Guth, Dr. Matthias Hagemann, Claudia His Gonon, Dr. Christian Müller, Dora Schärer-Casty, Barbara Schneider, Nino Weinstock, ex officio: Dr. Bernhard Mendes Bürgi
9. Wahl der Revisionsstelle
Bestätigung der bisherigen Revisoren: Alexandre Stotz, Beat Fankhauser, Andreas Lampert
10. Diverses

Anschliessend referiert **Dr. Hartwig Fischer**, Direktor Folkwang Museum Essen:
«Probleme und Chancen, wenn ein neues Museum entsteht.»

Im Anschluss offeriert der Verein einen Apéro.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Basel, im März 2011
Im Namen des Vorstandes der Freunde

Prof. Dr. Leonhardt Burckhardt, Präsident

FREUNDE

Jahresbericht 2010



Aus der Ausstellung
«Teddybär und Damenschuh.
Alltägliche Objekte in
Zeichnungen des
20. Jahrhunderts»

Georg Baselitz (*1938),
Tulpen, 2. Mai 1983, Aquarell
Kunstmuseum Basel,
Kupferstichkabinett |
Foto: Kunstmuseum Basel,
Martin P. Bühler

Vorstand Prof. Dr. Leonhard Burckhardt (Präsident) | Prof. Dr. Edgar Fluri (Vizepräsident) |
Dr. Hans Furer (Kassier) | Dr. Bernhard Mendes Bürgi (Direktor Kunstmuseum Basel) | Andres Gruner |
Andreas Guth | Dr. Matthias Hagemann | Claudia His Gonon | Dr. Christian Müller | Dora Schärer-Casty |
Barbara Schneider | Nino Weinstock



Einer der Höhepunkte der Ausstellung «Von Nolde bis Buffet» im Forum Würth.
Pablo Picasso, «La guenon et son petit», 1951, Bronze, Sammlung Im Obersteg,
Depositum Im Kunstmuseum Basel

Bitte
frankieren

**Freunde des Kunstmuseums Basel
und des Museums für Gegenwartskunst**
Postfach 644
CH-4001 Basel

FREUNDE

Liebe Freunde des Kunstmuseums

Sie haben Anfang des Jahres Post erhalten mit der Bitte, Ihre Mitgliedschaft bei unserem Verein der Freunde des Kunstmuseums zu erneuern. Ich hoffe, Sie sind dieser Aufforderung mit Überzeugung und Freude nachgekommen, auch wenn dafür ein auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten zugeschnittener Mitgliederbeitrag zu entrichten war. Ich bin jedenfalls sicher, dass es sich lohnt zu den Freunden zu gehören: Das reichhaltige Angebot an besonderen Aktivitäten für unsere Vereinsmitglieder vermitteln zahlreiche und mannigfaltige Kunsterlebnisse, die nur Ihnen offen stehen. Überdies arbeiten wir mit Partnermuseen in der Schweiz und Deutschland zusammen, wo unser Mitglieder ausweis zum freien Eintritt verhilft.

Der Verein ist aber keine Einbahnstrasse: Unsere blossе Existenz und erst recht unsere Leistungen sind für das Kunstmuseum in vielerlei Hinsicht bedeutsam. Die Vereinsmitglieder sind besonders treue und kenntnisreiche Botschafter für das Haus. Sie sind dessen fairste Kritiker und ermöglichen Verbesserungen, für welche die Ressourcen ohne sie nicht vorhanden wären. Zu diesen gehören im Berichtsjahr 2010 gewiss die Anschaffung neuer Sitzmöbel, die dank zweier Spendenaufrufe bei den Freunden Tatsache wurde. Es ist nicht selbstverständlich, dass bei einer solchen Gelegenheit immerhin CHF 160000.– zusammen kommen. Ich möchte mich namens des Vorstandes hierfür bei allen Spenderinnen und Spendern – auch denjenigen, welche dem Dankesapéro im November nicht beiwohnen konnten – recht herzlich bedanken.

2010 brachte für alle Kunstinteressierten in Basel, um Basel herum und weit darüber hinaus einen höchst erfreulichen Entscheid: Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt bewilligte nämlich CHF 50 Mio. zu Gunsten des Erweiterungsbaus für das Kunstmuseum und ergänzte damit die von privater Seite äusserst grosszügig in gleicher Höhe zur Verfügung gestellten Mittel. Das ist Ihnen allen gewiss längst bekannt, doch verdient es immer wieder hervorgehoben zu werden: Es ist kaum übertrieben, wenn dieser Bau als Quantensprung für das Museum und überhaupt für das Kulturleben Basels betrachtet wird. Die viel versprechende, städtebaulich sensible Architektur bietet aufregende und herausfordernde neue Chancen und lässt die Erwartungen an die zukünftige Ausstellungstätigkeit erheblich ansteigen. Ich bin dankbar, dass diese für Basel charakteristische Zusammenarbeit zwischen privatem Mäzenatentum und dem Staat dieses wichtige Etappenziel so glücklich erreicht hat und wünsche dem Museum die nötige Energie, Freude und Durchhaltevermögen bei der Umsetzung dieses ehrgeizigen Projektes.

Zu guter Letzt: Wenn es Ihnen gefällt als Freundin oder Freund des Kunstmuseums, sagen Sie es bitte weiter: Neue Mitglieder sind immer sehr willkommen. Sie erhöhen die Schlagkraft und erweitern die Möglichkeiten des Vereins und unterstützen damit das Kunstmuseum auf hervorragende Weise – und vielleicht senken sie auch den recht beachtlichen Altersdurchschnitt unserer Mitgliedschaft. Sicher ist, dass Sie im neuen, voraussichtlich 2015 fertig gestellten Haus weiterhin als Vorzugsgäste empfangen werden.



Leonhard Burckhardt

Anlässe und Veranstaltungen



Besichtigung der Sammlung Fondation H. Looser



FREUNDE-Preview der «Ausstellung Andy Warhol»

18: Silvia Bächli und 19: Rodney Graham

Auch 2010 unterstützten die FREUNDE erneut zwei Vorträge der Serie «Künstler-Reden», welche vom Kunstmuseum organisiert wurden. Für Künstler ist ihre eigene Kunst das, was in ihrem eigenen Leben einen Zusammenhang hat, was sie verfolgen, was ihnen nah ist, was sie anstossen, was sie gemacht haben. Die Chance der Künstler über ihre Kunst zu sprechen ist einmalig. Auch dieses Mal hat wieder ein grosser Kreis von Interessierten an den Vorträgen teilgenommen.

Preview Andy Warhol

Abstrahierte Hibiskus-Blüten in knalligen Farben, Siebdrucke nach Fotos von Elvis Presley und Liz Taylor, Campbell's-Suppendosen — es waren ein paar «landmarks» der Kunst der 1960er-Jahre, die der exklusiven Preview für die FREUNDE vereinigte. Sie hatten Andy Warhol (1928–1987) ins Bewusstsein auch eines breiteren Publikums gebracht, was am grossen Besucherandrang deutlich zu spüren war.

«Von Nolde bis Buffet», die Sammlung Im Obersteg im Forum Würth in Arlesheim

Zum zweiten Mal seit seiner Eröffnung präsentierte das Forum Würth eine Gastausstellung und zeigte mit «Von Nolde bis Buffet» eine Werkauswahl der Sammlung Im Obersteg. Die FREUNDE organisierten fünf Führungen mit der Kuratorin, Dr. Henriette Mentha. Die Teilnehmenden sahen Werke, welche mehrheitlich der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Mit 13000 Besuchern war es im Übrigen die erfolgreichste Ausstellung, welche im Forum Würth je stattfand.

Neumitgliederapéro

Die ansehnliche Anzahl von 146 Neumitgliedschaften in 15 Monaten drängte eine erneute Durchführung geradezu auf. Der Einladung folgten 50 Mitglieder. Aus aktuellem Anlass sprach Dr. Christian Müller zur Ausstellung «Albert Müller und Maren Stotz führte kurzweilig durch «Basler Malerei». Im Anschluss wurde im Innenhof des Kunstmuseums, bei herrlichem Frühlingswetter, ein Apéro genossen.

Gönner/Förderer/FreundePlus

50 Mitglieder folgten der Einladung der FREUNDE zur Führung der renommierten Kunsthistorikerin Jacqueline Burckhardt, u.a. Künstlerische Beraterin der Novartis, anlässlich einer Spezialtour durch den Novartis Campus. Sodann lud ein reichhaltiger Apéro im Restaurant Rhyschänzli zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Nach dem Frühjahrsanlass in der Novartis folgte im November die Einladung zur exklusiven Sammlungsbesichtigung der Fondation H. Looser in Zürich. Nach einem herzlichen Empfang durch den Hausherrn führten Hubert Looser und Ursula Stingelin höchstpersönlich durch die Sammlung von Weltrang. Nach einem Apéro in den stilvollen Räumlichkeiten luden die FREUNDE zum gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen Hotel Rigiblick.

Mitgliederversammlung 2010

In anregender Atmosphäre wurde die Mitgliederversammlung – 120 Personen waren anwesend – im Vortragsaal des Kunstmuseums abgehalten. Nach dem offiziellen Teil sprach Christoph Gantenbein von Christ & Gantenbein Architekten über den Erweiterungsbau des Kunstmuseums Basel. Anschaulich und ausführlich stellte er die baulichen Massnahmen dar und illustrierte diese in einer Präsentation. Hinterher zirkulierten die Mitglieder zwischen der Ausstellung zum Erweiterungsbau und dem reichhaltigen Apérobuffet im Foyer des Kunstmuseums.

Mitgliedschaft

Auch im Jahre 2010 unterstützten die FREUNDE weiterhin die Bemühungen des Schweizerischen Kunstvereins, bei welchem sie seit 2007 Mitglied sind.

Realisierte Projekte

Restaurierungsstelle

Die gewichtige, zusätzliche Restauratorenstelle wird seit 2007 von Frau Sophie Eichner besetzt. Dass das Restauratorenteam, unter der Leitung von Peter Berkes, diese Verstärkung erfahren kann, ist nur Dank der vollständigen Finanzierung dieser Stelle durch ein FREUNDE-Mitglied möglich. Das Team vom Kunstmuseum und die FREUNDE sind für dieses grossartige Engagement äusserst dankbar.

Sitzmöbel im Kunstmuseum Basel

Unsere Spendenaufrufe sind auf offene Ohren gestossen. Über 550 Spenderinnen und Spender haben den Freunden rund CHF 160 000.— überwiesen. Damit konnten 63 Dreierbänke, 10 Dreier- sowie 5 Vierersofas von Jasper Morrison erworben werden. Im November durfte der Vorstand die Spenderinnen und Spender zur Einweihungsfeier der Sitzmöbel ins Kunstmuseum laden. Der Dankesrede von Prof. Dr. L. Burckhardt lauschte man bequem sitzend auf den neuen Sofas. Nach dem Apéro im Foyer konnten die Teilnehmenden an einer der 6 verschiedenen Spezialführungen durch die Highlights der Sammlung teilnehmen.

Herzlichen Dank für die Solidarität! Die Unterstützung unserer Mitglieder trägt dazu bei, dass der Verein einiges bewirken und viele Projekte realisieren kann, welche ansonsten nicht möglich wären.

Mitgliederzeitschrift

Das Magazin berichtete vier Mal. Hintergrundinformationen zum Museum, zum Ausstellungsbetrieb oder den Tätigkeiten der FREUNDE sind zentrale Anliegen des Redaktionsteams.

Das Magazin soll informieren, Wissen vermitteln und vor allem den persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern aufrecht erhalten.



Reisen und Exkursionen

Spannende, mehrtägige Kulturreisen oder Tagestouren zu aktuellen Kunstereignissen in der Umgebung, stets begleitet durch ein Mitglied der Arbeitsgruppe und gemeinsam mehr sehen sowie immer ausreichend Zeit für individuelle Betrachtungen haben.

Das hat sich die bewährte Arbeitsgruppe mit Beatrice Massart, Mira Preisig, Dora Schärer, Petra Sigg, Nino Weinstock und Nina Zimmer auf die Fahne geschrieben und auch 2010 ein vielfältiges Exkursionsangebot ausgearbeitet.



23.01. Frankfurt	Führung durch die Ausstellung «Botticelli» im Städel Museum Mittagessen im Restaurant Holbein's im Städel Museum. Führung durch die Ausstellung «László Moholy-Nagy. Retrospektive» in der Schirn Kunsthalle	58 Personen
06.02. Karlsruhe	Führung durch die Ausstellung «Von Rodin bis Giacometti – Plastik der Moderne» in der Kunsthalle Karlsruhe Mittagessen im ZetKaeM, Restaurant im Zentrum für Kunst Führung durch die Ausstellung «Imagining Media@ZKM» im ZKM Medienmuseum Führung durch die Ausstellung «Just what it is ... 100 Jahre Kunst der Moderne aus privaten Sammlungen zeitgenössischer Kunst in Baden-Württemberg, 10 Jahre Museum für Neue Kunst im ZKM» im Museum für neue Kunst	27 Personen
28.04.–02.05 Südtirol	Führungen in/durch: Klosterkirche St. Johann und das Museum in Müstair Kirche St. Prokulus in Naturns Museion in Bozen Altstadt in Bozen Doms zu Brixen in Brixen Kloster Neustift in Neustift Schloss Tirol im Dorf Tirol Altstadt in Meran Schloss der Runkelstein in Meran das MART in Rovereto Stadt- und Dombesichtigung in Trient Schloss Buonconsiglio in Trient Churburg in Schluderns Kloster Marienberg in Burgeis Übernachtungen im Hotel Greif in Meran	40 Personen
05.06. Bregenz & Vaduz	Führung durch die Ausstellung «CHE FARE? Arte povera – Die historischen Jahre» im Kunstmuseum Liechtenstein Mittagessen im Restaurant Kornmesser, Bregenz Führung durch die Ausstellung «RONI HORN. Well and Truly» im Kunsthaus Bregenz.	34 Personen
03.07. Bern	Führung durch die Ausstellung «Klee trifft Picasso» im Zentrum Paul Klee Mittagessen im Restaurant Altes Tramdepot in Bern Führung durch die Retrospektive «Albert Anker – Schöne Welt. Zum 100. Todestag» im Kunstmuseum Bern.	25 Personen
28.08 Baden-Baden	Führung durch die Ausstellung «Projektion – Illusion» im Kunstraum Alexander Bürkle. Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Alte Laterne in Baden-Baden Führung durch die Ausstellung «Miró. Die Farben der Poesie» im Museum Frieder Burda in Baden-Baden.	26 Personen
22.–25.09 Paris	Führungen und Besichtigungen: Maison La Roche (Fondation le Corbusier) Musée du Quai Branley Auvers-sur-Oise, u.a. Maison Van Gogh, Rathaus, Auberge Ravoux, Zadkines Van Gogh-Denkmal, Kirche, Friedhof etc. Villa Savoye von Le Corbusier in Poissy Le Cyclop im Wald von Milly-la-Forêt Musée National August Rodin & Villa des Briants in Meudon Atelierhaus von Sophie Taeuber-Arp und Jean Arp in Clamart Musée de l'Orangerie Monets «Les Nymphaes» sowie der Collection Jean-Walter und Paul Guillaume Musée d'Orsay Übernachtung im Hotel Le Trianon Rive Gauche, Paris	20 Personen
21.–24.10. Ruhr 2010	Führungen in/durch: Sammlung im Museum Folkwang Essen mit Dr. Hartwig Fischer (Essen) Stiftung Zollverein in Essen Josef Albers Museum Quadrat in Bottrop Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna Museum am Ostwall in Dortmund Ausstellung in der Situation Kunst (für Max Imdahl) in Bochum Übernachtung im Hotel Mercure Plaza, Essen	28 Personen
27.11. Stuttgart	Führung durch die Ausstellung «Hans Holbein d.Ä. – Die Graue Passion in ihrer Zeit» in der Staatsgalerie Stuttgart Mittagessen im Museumsrestaurant Gast in Stuttgart Überblicksführung durch die Sammlung des Museum Ritter in Waldenbuch	23 Personen

Persönlichkeiten reden

Interessante Begebenheiten, humorvolle Anekdoten, persönliche Betrachtungen. 10 Vortragende begeisterten die Zuhörenden während durchschnittlich 45 Minuten in unterhaltsamen Ausführungen. Wie immer bildet ein gemeinsames Mittagessen den Abschluss.

28 15.01.	Dr. Gudrun Heute-Bluhm Oberbürgermeisterin Lörrach
29 12.02.	Dr. Carlo Conti Regierungsrat, Vorsteher des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt
30 19.03.	Dr. Hans Furer Kassier Freunde, Sekretär Sammlung Im Obersteg und Sammler
31 16.04.	Dr. Heiner Vischer Grossrat, Mitglied der Kunstkommission
32 28.05.	Dr. André Baltensperger Rektor der Musikakademie der Stadt Basel
33 25.06.	Dr. Margret Ribbert Konservatorin am Historischen Museum Basel
34 27.08.	Dr. Hans Christoph Ackermann Kunsthistoriker & Autor
35 24.09.	Elias Perrig Schauspieldirektor Theater Basel
36 29.10.	Carena Schlewitt Direktorin Kaserne Basel
37 26.11.	Dr. Georges B. Ségal Kunst- & Antiquitätenhändler



Werkbetrachtungen über Mittag 2010

38-mal fanden Betrachtungen vor einem Original im Kunstmuseum oder dem Museum für Gegenwartskunst statt. Die Besprechungen konzentrierten sich während dreissig Minuten auf ein einziges Werk, öffneten Bildschichten, evozierten Fragen, gaben wissenschaftlich begründete Antworten und verharren in Schweigen, wenn das sichtbare Zeigen sich dem Wort entzog.

07.01.	Die Anbetung der Könige mit Bodo Brinkmann	27.05.	Gabriel Orozco: «La DS» mit Andreas Mattle
14.01.	Die Anbetung der Könige mit Bodo Brinkmann	03.06.	Rosemarie Trockel mit Anita Haldemann
21.01.	Die Anbetung der Könige mit Bodo Brinkmann	10.06.	Rosemarie Trockel mit Anita Haldemann
28.01.	Max Ernst: La roue du soleil mit Bernhard M. Bürgi	17.06.	Christoph Büchel: Tribunal mit Scott Weaver
04.02.	Surrealismus mit Nina Zimmer	24.06.	Rosemarie Trockel mit Claudia His
11.02.	Karl Geiser und Alex Silber mit Scott Weaver	12.08.	In der Ausstellung «Rodney Graham» mit Scott Weaver
04.03.	Silberkuppe – «Old Ideas» mit Scott Weaver	19.08.	In der Ausstellung «Rodney Graham» mit Nicola Dietrich
11.03.	Fokus: Francis Alÿs mit Monika Kästli	26.08.	Konrad Witz – Ein Werkstatt-Bericht mit Katharina Georgi
18.03.	Ferdinand Hodler: Blick in die Unendlichkeit mit Maren Stotz	02.09.	Christoph Büchel: Tribunal mit Scott Weaver
25.03.	Ein Bild in der Sammlung mit Bettina Köhler	09.09.	Warhol: «Do It Yourself» (Flowers) mit Nina Zimmer
15.04.	Albert Müller: Die Landschaften mit Gudula Metze	16.09.	Warhol: «Elvis» mit Maren Stotz
22.04.	Kilian Rüthemann mit Scott Weaver	23.09.	Warhol: Black and White Disaster mit Bernhard M. Bürgi
29.04.	Gabriel Orozco: «Mesas de trabajo» mit Bernhard M. Bürgi	14.10.	Warhol: Liz-Porträts mit Maren Stotz
06.05.	Gabriel Orozco: «Black Kites», «Path of Thought» mit Catherine Hürzeler	21.10.	Warhol: Flowers mit Nina Zimmer
20.05.	Gabriel Orozco: «My Hands are My Heart» mit Catherine Hürzeler	28.10.	Kristine Roepstorff mit Nikola Dietrich
		04.11.	Kristine Roepstorff mit Scott Weaver
		11.11.	Ein Werk aus der Sammlung des MGK mit Scott Weaver
		18.11.	Claes Oldenburg: Stove mit Iris Kretschmar
		25.11.	Roy Lichtenstein: Hopeless mit Catherine Hürzeler
		02.12.	Gerhard Richter: Motorboot mit Claudia His
		09.12.	Lovis Corinth: Reinecke Fuchs mit Gudula Metze
		16.12.	Lovis Corinth: Antike Mythen mit Gudula Metze
		23.12.	Lovis Corinth: Die Selbstporträts mit Christian Müller



Claes Oldenburg, The Stove, 1962

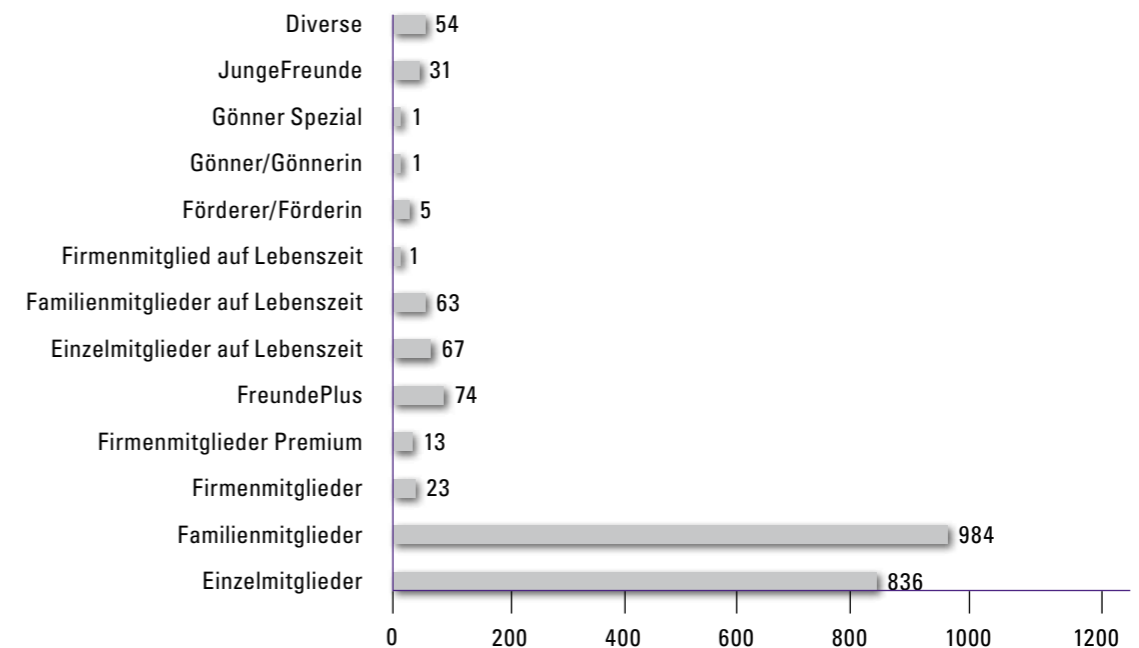


Mitgliederzahlen und Statistiken

Ringsum kämpfen Vereine mit grossem Mitgliederschwund. Entgegen dem allgemeinen Trend konnten wir unseren Mitgliederbestand sogar leicht erhöhen. Diesen Erfolg haben wir letztlich Ihnen zu verdanken, haben Sie doch mit Ihrer Mitgliedschaft ein deutliches Zeichen gesetzt.

Einen regen Zuspruch, in Form von einem Anstieg von 40%, konnte die Kategorie JungeFreunde verzeichnen. Aber auch die Kategorie Förderer/Förderin ist gewachsen, ebenfalls konnten die Familienmitglieder einen leichten Anstieg notieren. Die Einzelmitglieder hingegen mussten einen geringen Rückgang hinnehmen. Austritte wurden zu 93% unter Angaben von Altersgründen oder aufgrund Ableben registriert.

Der Mitgliederbestand per 31.12.2010 erhöhte sich auf 2 154 Mitglieder, was eine Plus von 30 Mitgliedschaften (nach Abzug der Austritte) entspricht.



Ihre Vorteile als Mitglied!

Mit dabei statt draussen vor der Tür!

Mit der Aktion «Mitglieder werben Mitglieder» streben wir erneut einen Zuwachs an. Dabei sind wir auf Ihre wertvolle Unterstützung angewiesen. Unser Anliegen: Werben Sie im Laufe des Jahres 2011 ein oder mehrere neue Mitglieder!

Für jedes vermittelte Neumitglied schenken wir Ihnen einen Gutschein über CHF 20.–, einlösbar in den Museumsshops im Kunstmuseum Basel und dem Museum für Gegenwartskunst.

Mitgliederwerbung im 2011 lohnt sich speziell: Für jede von Ihnen geworbene Neuaufnahme nehmen Sie Ende Jahr an der Auslosung interessanter Preise teil.

Mitgliederwerbung online: Man kann sich für neue Mitgliedschaften auch online anmelden!

Nutzen Sie die Möglichkeit, die von Ihnen geworbenen neuen Mitglieder mit nebenstehendem Anmeldetalon oder auf www.freunde-kunstmuseum.ch/Mitglieder anzumelden!



Herausgeber Freunde des Kunstmuseums Basel und des Museums für Gegenwartskunst

Geschäftsstelle Freunde des Kunstmuseums Basel und des Museums für Gegenwartskunst

Petra Sigg-Brunner | Gerbergasse 26 | Postfach 644 | CH-4001 Basel | T +41 61 261 45 53 | F +41 61 261 46 14 | info@freunde-kunstmuseum.ch
www.freunde-kunstmuseum.ch

Gestaltung brenneisen communications, Basel

Druck & Lithografie Werner Druck